



Christliches Institut für
Seelsorge und Lebensberatung

Information zum Referenten Friedbert Ramming

verheiratet, 3 Kinder
Theologe
Diplom-Pädagoge
Therapeutischer Seelsorger

Anmeldung und Information:

Seminarkosten:

Einzelpersonen: 140,- EUR
Ehepaare: 230,- EUR
(Getränke und Snacks für die Pausen sind im Preis
inbegriffen)

Seminarzeiten:

Freitag: 09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Teilnahmebedingungen, sowie Stornokosten finden Sie
auf der Webseite oder in der Institutsbroschüre.

CISL Institut

Auf dem Felde 28
58809 Neuenrade
Tel.: 02394/242320

E-Mail: info@cisl-institut.de
www.institut-cisl.de

Impressum:
© Christliches Institut für Seelsorge und Lebensberatung (CISL)
Inhalt: Friedbert Ramming, Irene Maibaum
Satz und Layout: Mona-Michelle Maibaum
Bilder: <https://stock.adobe.com/de/>

Seminar: Die Prioritäten meines Lebens

Wie ich die Grundüberzeugung meiner
Persönlichkeit erkenne

17. - 18.11.2023

Ev.-freikl. Gemeinde Altena-Grünewiese
Grünewiese 38-40
58762 Altena



Friedbert
Ramming

Eine griechische Sage erzählt von dem mächtigen phrygischen König Midas. Sein sehnlichster Wunsch war es, der reichste Mann der Welt zu werden. Konkret wünschte er sich, dass alles, was er berührte, zu Gold wird. Dionysos, der Gott der Freude, schuldete Midas noch einen Gefallen. Silen, der Lehrer von Dionysos, hatte sich verirrt. Midas hatte ihm geholfen und gut gepflegt. Dionysos gewährte Midas die Bitte, dass alles, was er berührte zu Gold wurde. Schnell war Midas der reichste Mann der Welt. Doch er drohte zu verhungern, denn als er Brot essen und Wein trinken wollte, wurden auch die Speisen durch seine Berührungen zu Gold. Dionysos hatte Erbarmen und erlöste ihn von dem Fluch durch ein Bad in einem Fluss.

Die Sage zeigt, dass wir Menschen von unseren tiefsten Wünschen und Bedürfnissen geleitet werden. Sie zeigt jedoch auch, dass in der Umsetzung unserer Bedürfnisse neben den Möglichkeiten auch Gefahren lauern. Im Sinne Alfred Adlers wird in der obigen Sage das persönliche System der Wahrnehmung, der Orientierung und des zielgerichteten Handelns eines Menschen beschrieben.



Menschen entwickeln ein System von Prioritäten (Lebensstil) mit dem sie ihr Leben als Kind und den damit verbundenen Herausforderungen subjektiv optimal bewältigt haben. Die in der Zeit entwickelten Prioritäten sind uns als Erwachsene dann jedoch oftmals hinderlich. Unsere verdeckten Lebensziele machen uns in vielen Situationen unseres Lebens zu schaffen. Gerne möchten wir das verändern.

Die Kenntnis unserer eigenen Prioritäten macht es möglich, die vorherrschende Grundrichtung unseres Lebens und ihren Einfluss auf unser Leben zu entdecken. Wir erarbeiten Stärken und Schwächen der vier Prioritäten (Überlegenheit, Kontrolle, Bequemlichkeit und Gefallen wollen). **Wir lernen zu verstehen, wie Mitmenschen auf die gelebten Prioritäten reagieren, erkennen das in den Prioritäten enthaltende Konfliktpotential und erarbeiten, welchen Einfluss sie auf den Glauben und die Gottesvorstellung haben.**

